



[Kalender](#) [Ausstellungen](#) [Ihr Besuch](#) [Vermittlung](#)

HMF-News bis 23. November 2025

Newcomers Award für das Historische Museum



Frankfurt, eine Stadt mit Migrationsgeschichte

Zuwanderung gehört zu Frankfurt seit dem frühen Mittelalter. Bis heute ist die Stadt Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt, die hier leben und arbeiten. Mehrere Objekte in den Dauerausstellungen des Historischen Museums erzählen Frankfurter Migrationsgeschichte(n). Als

modernes Stadtmuseum für das 21. Jahrhundert, als Labor und Forum für die neue, diverse Stadtgesellschaft und ihre Gäste ist das HMF auch ein Ort der Verständigung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt. Das Engagement des Historischen Museums für die sog. 'Newcomers' wurde im Römer mit dem 'Newcomers Award' ausgezeichnet. Susanne Gesser, stv. Direktorin des HMF und Leiterin des Jungen Museums, nahm die Auszeichnung entgegen: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Arbeit auch den Newcomers die Stadt Frankfurt, seine Geschichte und aktuelle Themen der Stadtgesellschaft näher bringen können.“

Eliots am Main "Words Move, Music Moves"



Eliot Quartett gastiert mit zwei Konzerten im Museum

Längst gehört das Eliot Quartett zu den führenden Ensembles der internationalen Streichquartettszene. Mit zwei Programmen kommt es diese Woche in den Leopold-Sonnemann-Saal:

* Am Donnerstag, 13.11. steht unter dem Titel "**Eliots Welten**" Musik von Matthew Locke (1621 – 1677), Thomas Adès (*1971), und Ludwig van Beethoven (1770-1827) auf dem Programm.

* Beim Konzert am Samstag, 15.11. wird unter dem Titel "**Verklärte Nacht**" Musik von Richard Strauss (1864-1949), Luigi Boccherini (1745-1805) und Arnold Schönberg (1874-1951) zu hören sein. Gäste: Xunyu Zhou, Viola, und Anton Spronk, Cello.

DO, 13. November, 19.30 Uhr

SA, 15. November, 15 Uhr

Eintritt: 19 € VVK, 13 € für Schüler*innen/ Student*innen, 21 € vor Ort.

Eintrittskarten gibt es [hier](#).

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Hier erfahren Sie mehr über das Eliot Quartett und ihre Konzerte.

Museumsarbeit und die Klassenfrage



„Klasse - Museum": Tagung im HMF, 17.- 18. November

Sind Museen klassistisch? Reproduzieren sie in ihren Ausstellungen, Sammlungen oder in der Vermittlung soziale Ungleichheit? Sind sie als Arbeitsorte selbst Teil gesellschaftlicher Ungleichheit? Verflechtungen von Museen mit Klassenverhältnissen sollen bei der Tagung "Klasse - Museum" in Vorträgen, Diskussionen und Workshops untersucht und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

MO & DI, 17. & 18. November, im HMF

Die Tagung ist bereits ausgebucht. Bei Interesse bitte beim Besucherservice auf die Warteliste setzen lassen, per Mail unter besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de oder telefonisch von Montag bis Freitag 10-16 Uhr unter T +49 69 212-35154.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie hier.

Schauplätze der Mobilitätswende



Stadtgang mit Diskursen, Akteur*innen, Maßnahmen

Angesichts von Hitzewellen, Wohnungskrise und Pandemie hat sich Frankfurt auf den Weg gemacht, Mobilität und Verkehr nachhaltig zu transformieren. Beim Gang durch das Nord- und Westend werden zentrale Schauplätze der aktuellen Mobilitätswende besucht und deren Nutzung und Wirkung gemeinsam beobachtet. Stadtpolitische Diskussionen um Radentscheid, Einzelhandel und Anwohnende werden ebenso vorgestellt wie die Forschungsergebnisse des "Frankfurt Lab for Social-Ecological Transformation of Urban Mobility" (SET-Mobility).

Eine Exkursion mit Monika Pentenrieder und Simon Werschköller (beide wissenschaftliche Mitarbeiter*innen im Frankfurt Lab) und in Kooperation mit dem Institut für Humangeographie der Goethe-Universität.

SA, 22. November, 13 - 16 Uhr

Eintritt: frei, Anmeldung erwünscht mobilitaetsforschung@uni-frankfurt.de

Treffpunkt: Merianplatz, Frankfurt

Familienführung: "Kinder haben Rechte!"



Mit der ganzen Familie ins Junge Museum

Seit 1990 ist die UN-Kinderrechtskonvention in Kraft. In 54 Artikeln erläutert sie, worauf Kinder gesetzlich Anspruch haben. Die Sonderausstellung im Jungen Museum lädt alle ab sieben Jahren ein, dies exemplarisch und

handlungsorientiert zu erforschen. Leitthemen wie „Gleichheit“, „Freie Meinungsäußerung und Information“, „Schutz im Krieg und auf der Flucht“, „Bildung und Freizeit“, „Schutz der Privatsphäre“ und „Gutes Leben“ werden durch spielerische Interaktionen vermittelt. Wichtig ist dabei das gemeinsame Erleben, Diskutieren und Entscheiden.

SO, 16. November, 15 - 16 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung, für alle bis 18 Jahre Eintritt frei

Ort: Junges Museum Frankfurt

[Hier gehts zum Kalender des Jungen Museums.](#)

Die sogenannte „Frankfurter Silberinschrift“

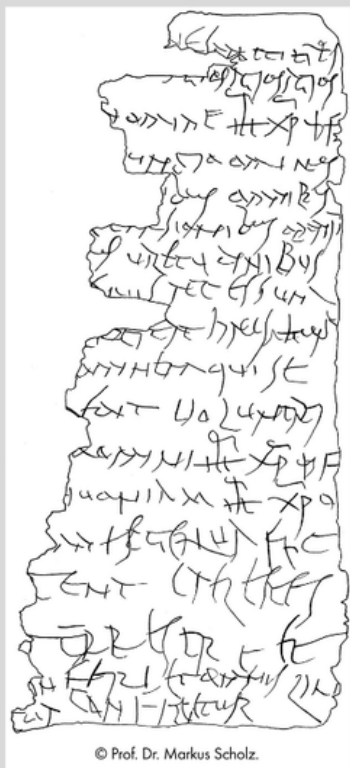


Foto: Anke Sauter, Goethe-Universität Frankfurt

Das älteste christliche Zeugnis nördlich der Alpen

Der archäologische Fund erregte Aufsehen weit über Fachkreise hinaus: Nicht nur, dass mit den christlich geprägten Namen und Formeln der Beweis für eine relativ frühe Verbreitung der damals jungen Religion erbracht war. Endlich standen auch moderne Techniken zur Verfügung, um die filigrane, aus feinstem Blattsilber geformte und eng gerollte Folie aus ihrer Hülle zu bergen

und behutsam zu öffnen. Über die Auffindung, Restaurierung und Deutung berichtet ein ausgewiesener Kenner: Markus Scholz, Professor für Provinzialrömische Archäologie.

DO, 20. November, 17.15 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Markus Scholz, Goethe-Uni Frankfurt. Eine Kooperation mit der Römisch-Germanischen Kommission und dem Deutschen Verband für Archäologie. Der Eintritt ist frei.

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

Irdische Illusionen und paranormaler Jazz ...



Pit Hartling special Guest der HMF-Allstars

Er ist der Vize-Weltmeister der Zauberkunst und seit 25 Jahren bekannt für seine Stand-Up-Zaubershows, für allerlei Tricks mit Karten, Eheringen, Geldscheinen - aber auch mit der Wahrnehmung des Publikums.

Pit Hartling wird am 16. November auf der Bühne des Sonnemann-Saals zusammen mit den HMF-Allstars das Publikum in eine magisch-musikalische Sonntagsstimmung versetzen: Irdische Illusionen und paranormale Phänomene werden musikalisch gemixt.

SO, 16. November, 11.30 Uhr

Eintritt: 19 € im Vorverkauf / 21 € am Veranstaltungstag / 13 € für Schüler*innen und Studierende
Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

Genau auf den Boden schauen!



Im U-Bahnhof Dom/Römer liegen alte Münzen.

Beim Umbau der U-Bahn Station "Dom/Römer" im Jahr 1988 diente die Pariser Metro-Station "Louvre/Rivoli" als Inspiration, die mit Kopien aus dem Louvre auch im Untergrund einen musealen Touch verbreitete. In der Frankfurter Station wurden daher Münzen in den Boden des Bahnsteigs eingelassen. Wie es dazu kam?

Einer der beauftragten Künstler, Eberhart F. Gutberlet, war Freund der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft. In Anlehnung an die Geld- und Reichsstadt Frankfurt wurden etwa der Frankfurter Kreuzer, eine Markmünze und ein Stadtadler als Wappen platziert.

[Mehr über die Geschichte der U-Bahn Station seit 1970 auf Wikipedia.](#)

Freunde Förderer



Zu Besuch in der Grafischen Sammlung des HMF

Die Grafische Sammlung des Museums enthält mehr als 100.000 Objekte. Verena Grande, eine von drei Papier-Restauratorinnen, präsentierte den Freunden & Förderern unterschiedlichste Papiersorten, Zeichen- und Druckverfahren, die – je nachdem, wann sie entstanden sind – immer andere Anforderungen an Restaurierung und Konservierung stellen. Soll ein Objekt in einer Ausstellung gezeigt werden, dann müssen zuvor nach Möglichkeit Mängel behoben werden. Am Beispiel eines Drucks mit einem leichten Riss staunten alle über die kunstvolle Verwendung von Japan-Papier.

Freunde & Förderer erleben mehr.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

Donnerstags bleiben alle Sonderausstellungen bis 21 Uhr offen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden. Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Susanne Gesser erhält für das HMF den Newcomers Award © Lukas Adam Media
Eliot Quartett am Main, Foto Kaupo Kikkas

Banner zur Tagung „Klasse – Museum“, Gestaltung Editienne

Fahrradstraße in Frankfurt © Simon Werschmöller

Kinder in der Sonderausstellung "Kinder haben Rechte!" © JuM Stefanie Kösling

Collage zur Frankfurter Silberinschrift Foto © Prof. Dr. Markus Scholz. Daneben:

Portrait Prof. Dr. M. Scholz © Anke Sauter, Goethe-Universität Frankfurt

Pit Hartling © Pit Hartling, Foto: Jonas Ratermann

Münzen in der U-Bahn-Haltestelle Dom/ Römer, Foto: HMF

Verena Grande testet die Farbe vor der Retusche © M. Foresti

HMF-News bis 23. November 2025

Historisches Museum Frankfurt

Saalfhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrío
Saalfhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de

!tracklink